

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016  
am Montag, dem 01.02.2016 - 19:00 Uhr -  
Großer Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**Stadtverordnetenvorsteher

Herr Willibald Preis

CDU-Fraktion

Herr Gerd Althainz

Herr Peter Bittner

Herr Peter Emmerich

Herr Udo Lauer

zugleich Ortsvorsteher Langenstein

Herr Holger Lesch

Herr Heinrich Maus

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Herr Hartmut Pfeiffer

Frau Karin Pielsticker

Herr Uwe Pöppler

Herr Heiner Reinhardt

Frau Dagmar Schmidt

Herr Stefan Völker

SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Budde

Herr Nico Ganswindt

Herr Karl-Heinz Geil

Herr Olaf Hausmann

Frau Barbara Hesse

Herr Helmut Hofmann

zugleich Ortsvorsteher Großseelheim

Herr Michael Kojetinsky

Herr Harald Kraft

Frau Eveline Leukel

Herr Konrad Neurath

Herr Klaus Weber

Herr Gerhard Wiegand

zugleich Ortsvorsteher Niederwald

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Edwin Groß

Frau Efrosini Kaioglidou

Herr Reiner Nau

Frau Dorothea Schmidt

Frau Helga Sitt

FDP-Fraktion

Frau Angelika Aschenbrenner  
Herr Günter Schrantz

Mitglied DIE LINKE

Herr Reinhard Heck

Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner  
Herr Stadtrat Peter Ahne  
Herr Stadtrat Hermann Albrecht  
Herr Stadtrat Konrad Hankel  
Herr Stadtrat Holger Kuhn  
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck  
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz  
Herr Stadtrat Reinhard Stöber

Ortsvorsteher

Frau Lioba Fabian Himmelsberg

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

**Abwesend und entschuldigt waren:**

CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Lecher

SPD-Fraktion

Herr Hans-Heinrich Thielemann  
Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt zugleich Ortsvorsteher Kleinseelheim

Magistrat

Herr Stadtrat Ludwig Nau

Ortsvorsteher

Herr Jürgen Bromm Stausebach  
Herr Björn Debus Burgholz  
Herr Gunther Decker Betziesdorf  
Herr Winfried Fritsch Emsdorf  
Herr Dieter Lauer Schönbach  
Herr Peter Thiel Anzefahr

## **Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

### **(TOP 1)**

#### **Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) waren die Stadtverordneten rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.  
Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und die Stadtverordnetenversammlung nach § 53 HGO beschlussfähig ist.  
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.  
Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Die Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP reichten einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag betreffend "Abbau der Überlaufeinrichtungen (Notunterkünfte) für Flüchtlinge in Kirchhain" ein.  
Die Dringlichkeit wurde vom Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Stadtverordneten Reiner Nau, begründet. Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Stadtverordneter Olaf Hausmann sprach sich gegen die Dringlichkeit aus.

Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis ließ anschließend über die Dringlichkeit abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 20 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Der Dringlichkeitsantrag fand nicht die erforderliche Mehrheit von zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten (siehe § 58 Abs. 2 HGO) und wurde somit nicht in die Tagesordnung aufgenommen.  
-/-

#### **Anmerkung:**

Stadtverordneter Uwe Pöppler hatte den Sitzungssaal während der Begründung und Beschlussfassung über die Dringlichkeit unter Hinweis auf § 25 Hessische Gemeindeordnung -HGO- (Widerstreit der Interessen) verlassen.

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2015 wurde mit dem

**Abstimmungsergebnis:** 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

**(TOP 3)**

**Fragestunde**

Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis gab bekannt, dass folgende drei Fragen eingegangen sind:

Frage 1 - Kleine Anfrage des Stadtverordneten Gerd Althainz (CDU-Fraktion):  
Unterbringung von Flüchtlingen in Kirchhain

Frage 2 - Kleine Anfrage des Stadtverordneten Wolfgang Budde (SPD-Fraktion):  
Aufnahme von Flüchtlingen;  
Mietvertrag mit dem Landkreis für die Markthalle

Frage 3 - Kleine Anfrage des Stadtverordneten Wolfgang Budde (SPD-Fraktion):  
Beschilderung von Feldwegen in Emsdorf

Die Fragen sind durch Bürgermeister Kirchner in der Sitzung beantwortet worden.  
Die Antworten wurden den Fraktionen in je 2-facher Ausfertigung sowie den Fragestellern und der Presse vor der Sitzung ausgehändigt.-/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

**(TOP 4) 199/2011-2016**

**II. Nachtrag zur Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain;**

**Änderung der §§ 9 "Einberufen von Sitzungen" und 16 "Anfragen"**

Ja-Stimmen: 34    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Dem II. Nachtrag zur Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Der II. Nachtrag soll am Tag nach der Veröffentlichung im Kirchhainer Anzeiger in Kraft treten. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

**(TOP 5) 200/2011-2016**

**Kommunalinvestitionsprogramm (KIP);**

**Antragstellung und Auswahl der Maßnahmen**

Ja-Stimmen: 34    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Antragstellung zum Kommunalinvestitionsprogramm und die Auswahl der Maßnahmen gemäß der zugestellten Anlage 2 mit einem Gesamtvolumen von 1.837.491,00 €.

Zugestimmt wird in diesem Zusammenhang dem Abschluss von Rahmendarlehensverträgen und der Zuschussvereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen als Voraussetzung für die Programmteilnahme.

Soweit Maßnahmen bereits im Laufe des Jahres 2016 begonnen werden bzw. zur Ausführung kommen, werden die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO genehmigt. Ihre Deckung erfolgt durch Zuschüsse bzw. Kredite im Zuge des Kommunalinvestitionsprogramms. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016****(TOP 6) 201/2011-2016**

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt,  
Bebauungsplan Nr. 6 "Am Schmidtborn" - 1. Änderung;  
Abwägung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der  
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i.V. mit  
§ 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen;  
Erneuter Offenlegungsbeschluss und Fortführung als eigenständiger Plan "Am Schmidtborn 9"**

Ja-Stimmen: 34    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die in der zugestellten Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB i.V. mit § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Kirchhain beschlossen.

Der Bebauungsplan wird zur erneuten Offenlage als eigenständiger Plan unter dem Namen „Am Schmidtborn 9“ weiter geführt.

Der Bebauungsplan wird in der gemäß (1) geänderten Fassung erneut zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016****(TOP 7) 202/2011-2016**

**Freiwilliger Polizeidienst;  
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für eine interkommunale Zusammenarbeit  
zwischen den Städten Stadtallendorf, Neustadt (Hessen) und Kirchhain**

Ja-Stimmen: 34    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der als Anlage zugestellten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Einsatz eines Freiwilligen Polizeidienstes in den Städten Stadtallendorf, Neustadt (Hessen) und Kirchhain im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit beschlossen. Sie kann jederzeit gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr zum Jahresende.
2. Es wird ein Antrag zur Förderung durch Landesmittel gemäß der Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 02. Dezember 2011 für die geplante Zusammenarbeit gestellt. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

**(TOP 8) 203/2011-2016**

**Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP:**

**Programm "Sport und Flüchtlinge"**

Dem gemeinsamen Antrag aller Fraktionen mit dem Wortlaut:

*"Der Magistrat wird gebeten, schnellstmöglich einen kommunalen Sport-Coach im Rahmen des Programmes "Sport und Flüchtlinge" zu benennen.*

*Es wird ferner gebeten, vor einer endgültigen Antragstellung beim Land Hessen durch öffentliche Bekanntmachung weitere geeignete Personen zu suchen, die bereit sind, die ehrenamtliche Tätigkeit eines "Kommunalen Sport-Coaches" zu übernehmen."*

wurde mit einem

**Abstimmungsergebnis:** 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zugestimmt. -/-

**Anmerkung:**

Zur Beratung lagen

- a) ein Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

*"Der Magistrat wird gebeten, schnellstmöglich einen kommunalen Sport-Coach im Rahmen des Programmes "Sport und Flüchtlinge" zu benennen."*

sowie

- b) ein Änderungsantrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mit dem Wortlaut:

*"Der Magistrat wird gebeten, vor einer endgültigen Antragstellung beim Land Hessen durch öffentliche Bekanntmachung weitere geeignete Personen zu suchen, die bereit sind, die ehrenamtliche Tätigkeit eines "Kommunalen Sport-Coaches" zu übernehmen."*

vor.

Nachdem die Fraktionen sich in der Sitzung auf einen gemeinsamen Antrag verständigt hatten und dieser eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung fand, wurde über den ursprünglichen Antrag der SPD-Fraktion sowie den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP nicht mehr abgestimmt.

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

**(TOP 9) 204/2011-2016**

**Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP:  
Wohnungsbaugesellschaft für Kirchhain**

Dem Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mit dem Wortlaut:

*"Der Magistrat wird gebeten, rechtliche und tatsächliche Möglichkeiten zur Gründung einer ,Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für Kirchhain, kurz Wohnungsbau gGmbH' (Arbeitstitel) zu prüfen und darzulegen, wie eine nachfolgende Einbindung bzw. Kooperation mit anderen Gebietskörperschaften (Interkommunale Zusammenarbeit) möglich wäre. Hierzu sind die finanziellen Auswirkungen zu ermitteln und die haushaltrechtlichen Voraussetzungen zu klären."*

wurde mit einem

**Abstimmungsergebnis:** 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zugestimmt. -/-

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

**(TOP 10)**

**Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion:  
Anbindung an das Fernbusnetz**

Nach der Einbringung und Begründung des Antrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

*"Der Magistrat wird gebeten, für eine Anbindung Kirchhains an das Fernbusnetz zu werben und Verhandlungen mit den verschiedenen Anbietern mit dem Ziel zu führen, eine weitere und verbesserte Anbindung für Kirchhain an den überregionalen Verkehr zu erreichen."*

durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD, Herrn Olaf Hausmann, stellte dieser den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung an den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr. Da dem Geschäftsordnungsantrag niemand widersprach, gilt der Antrag somit als überwiesen. -/-



## Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016

### (TOP 11)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Dank des Bürgermeisters an die Mitglieder des ehrenamtlichen Magistrats  
Bürgermeister Jochen Kirchner bedankte sich bei den ehrenamtlichen Mitgliedern des Magistrats für die vertrauensvolle, kollegiale Zusammenarbeit in der zu Ende gehenden Wahlzeit 2011 - 2016.
2. Vergabe von Straßennamen;  
Biogasanlage Heinrichsthal sowie Neubaugebiete Großseelheim  
Auf Vorschlag des Ortsbeirats hat der Magistrat am 16.12.2015 dem Zufahrtsweg zur Biogasanlage Heinrichsthal, abgehend von der L 3088, den Namen „Heinrichsthal“ gegeben. Die neu hinzukommenden Straßen in den Baugebieten „Nordwestlich Ederstraße“ und „Nordwestlich Elsterweg“ erhalten die Namen „Diemelweg“ und „Rotkehichenweg“.
3. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung von Sportplatz- sowie Geflügelzuchtanlagen in 2015  
Die bisher nicht ausgezahlten Zuschüsse 2015 für die Unterhaltung von Sportplätzen und Geflügelzuchtanlagen sind vom Magistrat, nachdem sich ein ausgeglichener Haushalt 2015 abzeichnet, freigegeben und an die betreffenden Vereine überwiesen worden.
4. Dorfentwicklung Hessen, Förderschwerpunkte 2016  
Auf Anfrage der Stadt hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf mitgeteilt, dass in 2016 in ganz Hessen keine neuen Dorfentwicklungsschwerpunkte anerkannt werden. In diesem Jahr sollen die Ergebnisse der in 2015 durchgeführten Evaluierungen ausgewertet und das Verfahren entsprechend weiterentwickelt werden. Sobald die Eckpunkte für die zukünftige Dorfentwicklung feststehen, wird das Verfahren zur Anerkennung neuer Förderschwerpunkte in die Wege geleitet.

## **Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2016**

### **(TOP 12)**

#### **Anfragen und Verschiedenes**

1. Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis nahm die letzte Sitzung in der Wahlzeit 2011 - 2016 und gleichzeitig seine letzte Sitzung als Stadtverordnetenvorsteher zum Anlass, um auf besondere Ereignisse in der Stadt Kirchhain in den vergangenen fünf Jahren einzugehen. Im Einzelnen erwähnte er detailliert folgende Sachverhalte:
  - Arbeit der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse
  - Bürgerversammlungen
  - Städtepartnerschaften/-freundschaften mit Plomelin (Bretagne) und Doberlug-Kirchhain (Niederlausitz)
  - Tage des offenen Denkmals
  - Erweiterung des Skulpturenpfades
  - Kulturelle Aktivitäten
  - Empfänge/Auszeichnungen

Ein besonderes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit richtete der Stadtverordnetenvorsteher an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, die Ortsvorsteher, den Schriftführer und seine Stellvertreterin, die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs 1/Zentrale Verwaltung, die Fachbereichsleiter der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse. Er bedankte sich außerdem bei den an der Arbeit der städtischen Gremien interessierten Bürgerinnen und Bürger.

2. Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Konstituierende Sitzung nach den Kommunalwahlen am 06.03.2016) findet am Montag, dem 18.04.2016 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain statt.

**Schluss der Sitzung:** - 21:00 Uhr -

**Gefertigt:**

**DER SCHRIFTFÜHRER**

( Lossin )  
Oberamtsrat

Nach § 27 (3) der ab 04.12.2001 gültigen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse liegt die Niederschrift ab dem 7. Tag nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Büro des Stadtverordnetenvorstehers in der Verwaltung zur Einsicht für die Stadtverordneten und die Mitglieder des Magistrats offen. Gleichzeitig sind den Stadtverordneten Abschriften der Niederschrift zuzuleiten. Dies kann auch durch elektronische Datenübertragung erfolgen, wenn dies zwischen dem Vorsitzenden und der oder dem Stadtverordneten zuvor vereinbart wurde.

Stadtverordnete sowie Mitglieder des Magistrats können Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift nach § 27 (4) innerhalb von fünf Tagen nach der Offenlegung bei dem Vorsitzenden schriftlich erheben. Über fristgerechte Einwendungen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung.

Die Niederschrift wurde in der Stadtverordnetensitzung am \_\_\_\_\_ mit dem **Abstimmungsergebnis:** \_\_ Ja-Stimmen, \_\_ Nein-Stimmen, \_\_ Enthaltungen genehmigt.

Die Niederschrift ist von dem Vorsitzenden sowie dem Schriftführer zu unterschreiben.

**Stadtverordnetenvorsteher:**

**Der Schriftführer:**